

Presseinformation | ET: vorauss. 11. März 2010

Michael Lentz

Offene Unruh – 100 Liebesgedichte

S. Fischer Verlag

Was soll man sagen über ein Buch, das 100 Liebesgedichte heißt?
»was, liebe? / du weißt doch / wie es ist / warum fehlt es dir dann?«
Soll man erklären, was Liebe ist?
»man könnte liebe mit ruhe verwechseln«
Und was Gedichte sind?
»der fieberton einer mücke, rückwärts / gesungen«
Weiß nicht jeder, was gemeint ist? Und ist nicht alles schon gesagt?
»...wovon ich fühle weiß ich genau / und kann es doch nicht sagen.«
Vor der Liebe ist man ohnmächtig
»es geht sehr geschickt vor / und nimmt dich langsam ein«
Die Liebe macht uns hoffnungsvoll
»du bleibst / und du bleibst«
und glücklich
»jeder vogel kündigt von dir / jeder regen weiß von dir«
beschränkt
»ohne dich bin ich beschämend leer«
wahnsinnig
»blattlos ohne bodenkontakt«
obsessiv
»meine hände riechen nach / hab sie mehrmals gewaschen / mehr als waschen geht halt nicht«
Und manchmal ist sie schnell vorbei.
»der ersten begeisterung wird kein leben gerecht«
Dabei ist alles ganz einfach
»ich liebe dich / lass nicht ab von mir / weiß auch nicht / ich liebe dich«
Oder doch nicht?

»... dann endlich sage folgende worte: ich liebe dich / merkst du dass es keinen boden gibt?«

Michael Lentz, 1964 in Düren geboren, lebt in Berlin. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den ›Ingeborg-Bachmann-Preis‹ 2001, den ›Förderpreis des BDI‹ 2002 und den ›Preis der Literaturhäuser‹ 2005. Zuletzt erschienen die Prosabände »oder« und »Muttersterben«, der Lyrikband »Aller Ding« und die Romane »Liebeserklärung« und »Pazifik Exil«.



Michael Lentz
Offene Unruh
100 Liebesgedichte
ca. 192 Seiten, gebunden
ca. 18,95 Euro; 33,90 sFr (UVP)
ISBN: 978-3-10-043926-0
Foto: Sven Paustian

